

Bourgeoisie ihre Aggressionskriege zur Erweiterung ihres politischen und ökonomischen Machtbereichs, zur Eroberung fremder Territorien. Der Arbeiterklasse sind die politischen, sozialen und kulturellen Bedingungen, unter denen sie um die Erfüllung ihrer historischen Mission kämpft, nicht gleichgültig. Sie kämpft gemeinsam mit den anderen Werktätigen um demokratische Rechte und Freiheiten, um solche Bedingungen, die es ermöglichen, das V. der Bourgeoisie in ein V. des gesamten Volkes umzugestalten. Sie ist national, aber nicht nationalistisch. Ihr —► *Patriotismus* ist dem bürgerlichen —*• *Nationalismus* entgegengesetzt. Mit der Beseitigung ihrer eigenen Ausbeutung und Unterdrückung durch die Bourgeoisie beseitigt sie im Bündnis mit der werktätigen Bauernschaft und den anderen werktätigen Schichten des Volkes die Ausbeutung und Unterdrückung des Menschen durch den Menschen überhaupt. Damit vernichtet sie die Wurzel imperialistischer Kriege und erkämpft der gesamten Nation eine gesicherte, friedliche Zukunft. Die Erfüllung dieser Aufgabe bedeutet die Umwandlung des V. der Bourgeoisie zum sozialistischen V. des gesamten Volkes (—*• *Nation*). Erst jetzt können auch die nationalen kulturellen und natürlichen Reichtümer, Schönheiten und Traditionen allen Werktätigen voll zugänglich werden. Der Kampf der Arbeiterklasse ist aber nicht nur national, sondern zugleich international; sie führt ihn in solidarischem Zusammenwirken mit der internationalen Arbeiterklasse, mit der sie durch gleiche Interessen und Ziele untrennbar verbunden ist (—*• *proletarischer Internationalismus*). Gegenwärtig haben die Werktätigen auf einem Drittel der Erde, darunter in der DDR, ihr wahres, sozialistisches V. erkämpft, den —*• *sozialistischen Staat*, in dem die Werktätigen unter Führung der Arbeiterklasse die

politische Macht ausüben und die Produktion mit dem Ziel betreiben, das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes zu sichern und entsprechend dem Wachstum und der Leistungsfähigkeit der Volkswirtschaft weiter zu erhöhen. Im sozialistischen V. festigt sich die politisch-moralische Einheit des Volkes, entfalten sich die sozialistische Lebensweise und sozialistische Persönlichkeiten. Es ist die Aufgabe aller Bürger, ihr sozialistisches V. zu schützen und zu verteidigen. —► *Heimat*

Vaterlandsverteidigung: Die Verteidigung des sozialistischen —*• *Vaterlandes* ist eine Notwendigkeit, die sich aus der Existenz des imperialistischen Systems und der Möglichkeit imperialistischer Aggressionen gegen sozialistische Staaten ergibt. Bereits K. Marx und F. Engels erkannten die Möglichkeit von Verteidigungskriegen des siegreichen Proletariats gegen die Reaktion. Bei der Analyse des Imperialismus kam W. I. Lenin zu der Schlußfolgerung, daß der Sozialismus nicht gleichzeitig in allen Ländern siegen kann. Er wird zuerst in einem oder einigen Ländern siegen, andere werden für eine gewisse Zeit bürgerlich oder vorbürgerlich bleiben. »Das muß nicht nur Reibungen, sondern auch direktes Streben der Bourgeoisie anderer Länder erzeugen, das siegreiche Proletariat des sozialistischen Staates zu zerschmettern. In solchen Fällen wäre ein Krieg unsererseits legitim und gerecht, es wäre ein Krieg für den Sozialismus, für die Befreiung anderer Völker von der Bourgeoisie.« (Lenin, 23, S. 74) Die Notwendigkeit des Schutzes der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus ist eine allgemeingültige Gesetzmäßigkeit für alle Länder, die den Übergang zur sozialistischen Gesellschaftsordnung unter den Bedingungen der Existenz eines imperialistischen Paktsystems